

# Sticker 2026



Seit 1.1.2025 werden Einweggetränkeverpackungen aus Kunststoff und Metall mit einer Füllmenge von 0,1 bis 3 Liter bepfandet. Diese Getränkeverpackungen sind durch das österreichische Pfandlogo gekennzeichnet. Pro Verpackung werden 25 Cent beim Verkauf eingehoben.

## Wann kommen Sticker zum Einsatz?

Wenn es – insbesondere durch **Kleinmengen** oder **importierte Produkte** – für den Erstinverkehrsetzer nicht möglich ist, ein eigenes Original-Etikett mit österreichischem Pfandsymbol zu produzieren, gibt es die Möglichkeit einen **Sticker** mit dem österreichischen Pfandsymbol nachträglich über das Etikett bzw. die Dose zu kleben und die Getränkeverpackung auf diese Art für das österreichische Pfandsystem zu kennzeichnen.

Diese Sticker können **nur** bei einer der auf Seite 2 angeführten, **freigegebenen Druckereien** bestellt werden und müssen den Vorgaben der EWP entsprechen.



## Unterschied Sticker vs. Original Etikett

Unter „**Sticker**“ ist ein nachträglich auf dem Original Etikett oder der Original Dose angebrachter Aufkleber gemeint, der über den ursprünglichen GTIN (=Barcode) geklebt wird und dazu dient, das Gebinde für die Erstinverkehrsetzung im österreichischen Pfandsystem korrekt zu kennzeichnen.

- ✓ Ein Sticker hat einen einfarbigen **schwarzen Aufdruck** auf **weißem Material**.
- ✓ Ein Sticker muss zusätzlich zum Pfandsymbol (oberhalb des GTINs) einen **Datamatrix Code** unterhalb des GTINs aufgedruckt haben.
- ✓ Ein Sticker ist **kein** rundumlaufendes Etikett.
- ✓ Es sind hier keine mehrfarbigen Markengestaltungselemente wie Markenlogo oder sonstige Marketing-Elemente aufgedruckt.

Ein „**Original Etikett**“ zeichnet sich durch (meist mehrfarbige) Gestaltung mit Markenlogo, Sortenbezeichnung, grafische Elemente, Symbole und Bilder zusätzlich zu den Pflichtangaben aus. Ein Originaletikett ist oft rundumlaufend und nicht nur partiell angebracht.



## Pfandentrichtung für die Sticker

**Ab Jänner 2026** werden die monatlich **in Verkehr gesetzten Mengen** der Produkte mit Pfandsticker **im Folgemonat** im EWP Portal gemeldet und dafür der Pfandbetrag und die Produzentengebühr eingezogen.

Der Pfandbetrag und die Produzentengebühr muss somit **nicht mehr im Voraus** einmalig entrichtet werden, sondern monatlich. Dafür ist eine **exakte, monatliche Mengenmeldung bis 5. des Folgemonats** erforderlich.

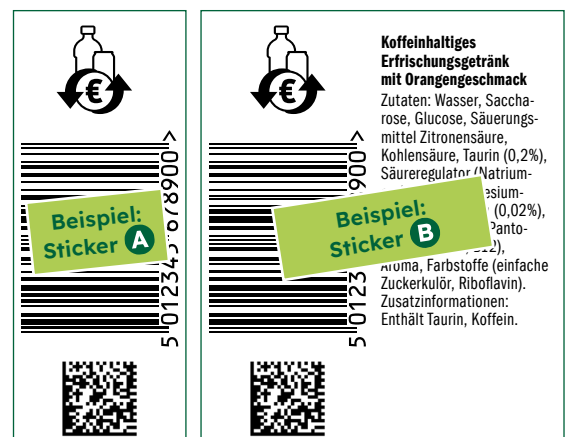


## Es gibt 2 Varianten von Stickern:

- Pfandsymbol + GTIN + Datamatrix Code**
- Pfandsymbol + GTIN + Datamatrix Code + Inhaltsangaben, Nährwerte und sonstige Pflichtangaben!**

**Hinweis:** Der Deklarationstext kann auch links neben dem GTIN/Pfandsymbol/Datamatrix Block platziert werden.

- ✓ Die **Datamatrix Codes** werden **seitens EWP** generiert und bei Bestellung der ausgewählten Druckerei übermittelt.
- ✓ (nationale) **GTINs** müssen vom **Erstinverkehrsetzer** zur Verfügung gestellt werden.
- ✓ Das **Pfandsymbol** muss vom **Erstinverkehrsetzer** an die ausgewählte Druckerei übermittelt werden.



## So funktioniert Sticker-Aktivierungsprozess ab 2026

Kommunikation des Erstinverkehrsetzers mit der EWP über das EWP-Portal	Interaktion des Erstinverkehrsetzers mit der Druckerei
<b>1. Registrierung von Organisation und Rolle als Erstinverkehrsetzer:in</b>	
	→ Angebot jederzeit bei den von der EWP zugelassenen Druckereien einholen → Druckerei auswählen → Druckdaten mit Platzhalter für Datamatrixcode erstellen lassen
<b>2. Produktregistrierung im EWP-Portal + Musterversand:</b> Bei Anlage des Produkts die Frage „werden Sticker benötigt?“ mit JA beantworten und das <b>Layout mit Platzhalter für den Sticker</b> mit dem neuen EAN-Code hochladen.  Voraussetzung für die finale Registrierung der Produkte ist die Unterzeichnung vom Produzentenvertrag, SEPA-Mandat und der Nutzungslizenzvereinbarung. Die Produkte können schon vor Unterzeichnung der Dokumente angelegt werden.	
	→ Bestellung bei der Druckerei auslösen
<b>3. Die beauftragte Druckerei und die Mengen der bestellten Sticker im EWP Portal über einen Sticker-Aktivierungsantrag</b> angeben.  <b>Voraussetzung:</b> Die Produktregistrierung muss abgeschlossen sein = Status „registriert“  Die EWP übermittelt danach die Datamatrix Codes an die ausgewählte Druckerei.	
	→ Finale Druckfreigabe → Druck und Versand der Sticker
<b>4. Der Erstinverkehrsetzer bestätigt den Erhalt der Sticker im EWP Portal.</b> Der Sticker wird dadurch <b>automatisch „aktiviert“</b> und somit von allen Rückgabeautomaten erkannt.	
<b>5. Monatliche Erstinverkehrsetzungsmeldung</b> für die Mengen aus dem Vormonat. Auf Basis dieser monatlichen Mengenmeldung wird der <b>Pfandbetrag + die Produzentengebühr</b> verrechnet und eingezogen.	
	→ Verrechnung der Druck-, Versandkosten und sonstigen Leistungen

### Druckereien, die für den Sticker-Druck zugelassen sind:

Die Sticker können ausnahmslos bei einer von uns freigegebenen Druckereien bestellt werden. (Stand November 2025):

Druckerei	Webseite	Kontakt
CCL Label Trittenheim GmbH	<a href="http://www.ccl.de">www.ccl.de</a>	<a href="mailto:trittenheim-info@cclind.com">trittenheim-info@cclind.com</a>
CETIS FLEX, Flexible Packaging and Labels, Ltd	<a href="http://www.cetisflex.com">www.cetisflex.com</a>	<a href="mailto:andreja.bezgovsek@cetis.si">andreja.bezgovsek@cetis.si</a>
Marzek Etiketten+Packaging GmbH	<a href="http://www.marzek.at">www.marzek.at</a>	<a href="mailto:etiketten@marzek.at">etiketten@marzek.at</a>
P. Hauer Gesellschaft m.b.H.	<a href="http://www.hauer-labels.at">www.hauer-labels.at</a>	<a href="mailto:office@hauer-labels.at">office@hauer-labels.at</a>
PROFILABEL GmbH & Co. KG	<a href="http://www.profilabel.de">www.profilabel.de</a>	<a href="mailto:beratung@profilabel.de">beratung@profilabel.de</a>
Sauter Druck GmbH	<a href="http://www.druckerei-sauter.de">www.druckerei-sauter.de</a>	<a href="mailto:lsc@druckerei-sauter.de">lsc@druckerei-sauter.de</a>

